



## Blattgemüse Salat

- Anbau:** Boden muss gut gelockert werden, da Salat sehr tief wurzelt. Kopfsalat (am besten pikierete Pflanzen) wird hoch gesetzt, so dass die Luft zirkulieren kann, desto geringer ist die Gefahr der Salatfäule.
- Aussaat:** Ab Ende März kann man schon im Mistbeet oder Glashaus aussäen und pflanzen, im Freien ab Anfang April mit Vliesabdeckung. Pflücksalat bewährt sich besonders für die Mischkultur als Lückenfüller. Die Aussaat für die letzte Pflanzung im August erfolgt einen Monat vorher.
- Pflanzabstand:** Sollte 25 x 25 cm sein, besser wäre 30 x 30 cm (auch dies beugt Salatfäule vor und bessert die Kopfbildung).
- Mischkultur:** Salat verträgt sich nicht mit Sellerie und Petersilie, ansonsten kann man ihn überall als Lückenfüller oder Zwischenreihe verwenden.  
z.B. bis der Gurken den Platz benötigt ist der Salat fertig oder jeweils  
1 Reihe: Kohlrabi Salat Frühkraut Salat Blumenkohl
- Wasserversorgung:** Bis etwa Anfang Mai bringt eine Abdeckung mit Vlies deutliche Vorteile im Wachstumsverlauf, ebenso bei einer späten Pflanzung im August. Nach dem Pflanzen ist gut anzugießen. Der Wasserbedarf ist ab einsetzender Kopfbildung am höchsten. Durchdringendes Gießen ist dann erforderlich, am besten in den Morgenstunden.
- Sortenhinweise:** Beim Salat ist die Sortenvielfalt sehr groß. Für die jeweilige Jahreszeit geeignetes Pflanzmaterial verwenden; Sortenhinweise auf der Samenpackung aufmerksam lesen.
- Düngung:** Salat reagiert sehr positiv auf Pflanzenjauchen und auf Kompost.
- Ernte:** Wenn man Kopfsalat, Pflücksalat, Eissalat, Endivien, China-kohl, Zuckerhut usw. jeweils in kleineren Mengen aussät, kann man in mehreren Folgen ernten.

### **Schädlinge und Krankheiten:**

Blattläuse: Treten meist dann auf, wenn die Pflanze zu lange auf dem Beet bleibt, gut abgehärtete Pflanzen und nicht zuviel Stickstoffdünger verwenden.

Wurzelraupen: Typisches Symptom ist das plötzliche Welken und Absterben des halbfertigen Salates. Entfernt man etwas Erde findet man meist einen gelben drahtigen Wurm etwa 1 – 2 cm groß oder eine weiße Raupe mit braunen Kopf (keinen Frischmist zum Düngen verwenden).

Salatfäule: Pflanzen hoch und weit setzen; Salat fault von unten. Eine weitgestellte Fruchtfolge und das nicht zu häufige, aber dafür durchdringende Gießen ist sehr wichtig.